



# Bericht des Hochschulrats der FH Aachen für das Jahr 2020

## 1. Gesetzliche Aufgaben des Hochschulrats

Nach dem Hochschulgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen ist der Hochschulrat ein zentrales Organ der Hochschule. Der Hochschulrat berät das Rektorat und übt die Aufsicht über dessen Geschäftsführung aus. Nach dem novellierten Hochschulgesetz (§ 21 HG i.d.F. vom 12. Juli 2019) gehören zu seinen Aufgaben insbesondere:

- > Mitwirkung durch seine Mitglieder in der Hochschulwahlversammlung an der Wahl und Abwahl der Mitglieder des Rektorats
- > Zustimmung zum Entwurf des Hochschulvertrags sowie zum Entwurf des Hochschulentwicklungsplans
- > Zustimmung zum Wirtschaftsplan, zur unternehmerischen Hochschultätigkeit, zur Errichtung einer Stiftung, einer Anstalt oder eines Hochschulverbundes, zur Stellung eines Antrags nach § 2 Abs. 8, soweit dieser auf die Übertragung der Bauherreneigenschaft und der Eigentümerverantwortung an der Gesamtheit der überlassenen Liegenschaften gerichtet ist und zur Übernahme weiterer Aufgaben
- > Aufsicht über die Wirtschaftsführung des Rektorats
- > Empfehlungen und Stellungnahme zum Rechenschaftsbericht des Rektorats und zu den Evaluationsberichten
- > Empfehlungen und Stellungnahmen in Angelegenheiten der Forschung, Kunst, Lehre und des Studiums, die die gesamte Hochschule oder zentrale Einrichtungen betreffen oder von grundsätzlicher Bedeutung sind
- > Feststellung des Jahresabschlusses, die Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung eines Jahresfehlbetrages und die Entlastung des Rektorats

## 2. Zusammensetzung

Dem Hochschulrat der FH Aachen gehören im Berichtszeitraum an:

- > Prof. Dr.-Ing. Harald Bolt (Vorsitzender), Mitglied des Vorstands des Forschungszentrums Jülich
- > Prof. Dr. Dr. h. c. Gisela Engeln-Müllges (stellvertretende Vorsitzende), ehemaliges Mitglied des Wissenschaftsrates, ehemalige Prorektorin für Forschung, Entwicklung und Technologietransfer der FH Aachen; Ehrensensatorin der FH Aachen, Vorsitzende der Findungskommission

- > Dipl.-Kaufm. Klaus Hamacher, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt
- > Prof. Dipl.-Des. Doris Casse-Schlüter, ehemalige Dekanin des Fachbereichs Gestaltung (ehemals Fachbereich Design) der FH Aachen
- > Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Firk, Vorstandsmitglied des Prüf- und Entwicklungsinstitutes für Abwassertechnik an der RWTH Aachen, ehemaliger Vorstand des Wasserverbands Eifel-Rur
- > Dr. Christian Burmester, Vorstandsmitglied der Sparkasse Aachen
- > Prof. Dr. Dr. h. c. Franz C. Palm, Professor für Ökonometrie und ehemaliger Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Maastricht University, Mitglied der Königlich Niederländischen Akademie der Wissenschaften
- > Annabelle Mockel, Geschäftsführerin des Unternehmens im Bereich der Präzisionstechnik Firma Mockel S.A./A.G.

Aufgrund einer Erkrankung wird der Vorsitzende Prof. Dr. Bolt ab Juni 2020 von Frau Prof.in Dr. Gisela Engeln-Müllges vertreten.

### **3. Arbeitsweise**

Der Hochschulrat tagt im Allgemeinen vier Mal pro Jahr. An den Sitzungen nehmen neben den Hochschulratsmitgliedern stets das Rektorat und die zentrale Gleichstellungsbeauftragte beratend teil. Auch ein:e Vertreter:in des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft (MKW) ist zu allen Hochschulratssitzungen eingeladen. Weitere Gäste lädt der Hochschulrat je nach Bedarf zu einzelnen Tagesordnungspunkten ein. Der Hochschulrat tagt an jeweils unterschiedlichen Sitzungsorten. Aufgrund der durch die Corona-Pandemie verursachten Umstände finden in 2020 alle Sitzungen im Multifunktionssaal im Hauptgebäude der FH Aachen in der Bayernallee 11 statt. Die Sitzungen wurden im Vorfeld mit den Kolleg:innen aus der Arbeitssicherheit besprochen. Die November-Sitzung findet als Hybrid-Sitzung statt. Einige Personen werden per Webex hinzugeschaltet.

Über die Sitzungen werden Protokolle angefertigt. Weitere Einzelheiten zur Arbeitsweise werden in der Geschäftsordnung des Hochschulrats geregelt.

Im November 2020 findet zudem die Sitzung der Hochschulwahlversammlung als Hybridveranstaltung statt. Gewählt wird Herr Prof. Dr. Bernd Pietschmann als Rektor für die FH Aachen. In der Hochschulwahlversammlung sind die externen Mitglieder des Hochschulrats stimmberechtigt. Die Stimmen der Hochschulratsmitglieder werden dabei so gewichtet, dass sie mit der Stimmenanzahl der Senatsmitglieder übereinstimmt. Die Wahl des Rektorats wird durch eine Findungskommission vorbereitet, die sich zu gleichen Teilen aus Mitgliedern des Hochschulrats und Mitgliedern des Senats zusammensetzt. Der Hochschulrat entsendet im Vorfeld Herrn Prof. Dr. Bolt, Frau Prof.in Dr. Engeln-Müllges sowie Herrn Prof. Dr. Firk in die Findungskommission. Frau Prof.in Dr. Engeln-Müllges wird zur Vorsitzenden der Findungskommission gewählt.



#### 4. Übersicht der Sitzungsthemen

Im Berichtsjahr 2020 beschäftigt sich der Hochschulrat eingehend mit einer Vielzahl strategischer Themen der Hochschule. Durch den regen Austausch wechselseitiger Argumente und intensive Debatten stellt der Hochschulrat sicher, dass dieses Gremium jederzeit über die aktuellen Entwicklungen der Hochschule informiert ist und gegebenenfalls neue Impulse in den verschiedenen Themenbereichen geben kann. In diesem Sinne wurden die folgenden Tagesordnungspunkte der Sitzungen des Jahres 2020 erörtert.

##### Wiederkehrende Tagesordnungspunkte jeder Sitzung:

- > Formalia:
  - > Genehmigung der Tagesordnung
  - > Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung
- > Berichte:
  - > Bericht des Rektorats
  - > Bericht des Hochschulratsvorsitzenden bzw. der stellv. Vorsitzenden
  - > Kurzbericht der zentralen Gleichstellungsbeauftragten
- > Strategisches:
  - > Verwendung der HP-Mittel bis 2023
- > Finanzen:
  - > Quartalsbericht
- > Inhaltliche Vorbereitung der nächsten Hochschulratssitzung
- > Verschiedenes

##### 52. Sitzung des Hochschulrates am Mittwoch, 04. März 2020:

- > Strategie:
  - > ZSL-Hochschulvertrag
  - > Entwurf einer Strategie zur Digitalisierung
  - > Vorbereitung der Wahl der Rektorin/des Rektors – Wahl der Mitglieder der Findungskommission
  - > Entwurf einer Geschäftsordnung für die Hochschulwahlversammlung zur Kenntnisnahme und Diskussion
  - > Einführung der Systemakkreditierung: Vorstellung des neuen Verfahrens zur internen Evaluation – Selbstreport des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik 2015-2018
  - > Information FH-Ticket
- > Gespräche:
  - > Fachbereich 6: Forschungsflugplatz
  - > Besichtigung Flugsimulator

- > Finanzen:
  - > Quartalsbericht 4. Quartal 2019

53. Sitzung des Hochschulrates am Mittwoch, 17. Juni 2020:

- > Strategie:
  - > Vorstellung neuer Studiengänge (Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsinformatik)
  - > IDA Institut für Digitalisierung Aachen
  - > Kompetenzzentrum Mobilität Aachen (KMAC)
  - > Der Innovationstransfer der FH Aachen
  
- > Weitere Tagesordnungspunkte:
  - > Vorschläge der Findungskommission für die Auswahlkriterien und den Ausschreibungstext für die Stelle der Rektorin/des Rektors
  - > Änderung der Geschäftsordnung des Hochschulrats
  
- > Finanzen:
  - > Quartalsbericht 1. Quartal 2020
  - > Rücklagen

54. Sitzung des Hochschulrates am Montag, 14. September 2020:

- > Strategie:
  - > Vorstellung der dualen Studiengänge am Standort Aachen:
    - Holzingenieurwesen und Bauingenieurwesen (FB 2)
    - Flugbetriebstechnik mit Verkehrspilotenausbildung (FB 6)
    - Betriebswirtschaft / Business Studies Praxis Plus (FB 7)
    - Mechatronik und Schienenfahrzeugtechnik (FB 8)
  - > Gewinnung von Firmen als Partner der dualen Studiengänge, ihre Wünsche und Erwartungen
  
- > Gespräche:
  - > Vorstellung der Alumni-Arbeit
  - > Bericht aus dem AStA
  
- > Finanzen:
  - > Quartalsbericht 2. Quartal 2020
  - > Jahresabschluss 2019

## 55. Sitzung des Hochschulrates am Mittwoch, 18. November 2020:

- > Strategie:
  - > Vorstellung dualer Studiengänge am Standort Jülich:
    - Angewandte Chemie (FB 3)
    - Duale Studiengänge im Fachbereich 9 / Angewandte Mathematik und Informatik (FB 9)
    - Augenoptik und Optometrie (FB 9)
    - Physiotherapie (FB 9)
    - Elektrotechnik PLuS und Maschinenbau PLuS (FB 10)
  - > Chancen des Standorts Jülich im Kontext des Strukturwandels
- > Weitere Tagesordnungspunkte:
  - > Vereinbarung über die Errichtung der gemeinsamen Betriebseinheit „Online-Landesportal für Studium und Lehre der nordrhein-westfälischen Hochschulen“ (ORCA.nrw)
  - > Sonder-Hochschulvertrag zum Talentscouting
- > Finanzen:
  - > Quartalsbericht 3. Quartal 2020
  - > Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für das Wirtschaftsjahr 2020
  - > Wirtschaftsplan 2021

### **5. Finanzen**

Der Hochschulrat nimmt im Berichtszeitraum die ihm vorgelegten Quartalsberichte der folgenden Quartale zur Kenntnis: 4. Quartal 2019, 1. Quartal 2020, 2. Quartal 2020 und 3. Quartal 2020. In seiner Sitzung vom 18. November 2020 stimmt der Hochschulrat dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 zu.

Der Hochschulrat stimmt dem Rücklagenkonzept in der Sitzung am 17. Juni 2020 einstimmig zu.

In der 53. Sitzung am 14. September 2020 beschließt der Hochschulrat einstimmig, den Jahresabschluss 2019 in der vorgelegten Fassung festzustellen und dass der nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer kaufmännischer Buchführung ermittelte Bilanzgewinn des Wirtschaftsjahres 2019 (48.053.661,56 EUR) in voller Höhe der Hochschule auch zukünftig als Kapital für ihren weiteren personellen, apparativen und räumlichen Ausbau als Reaktion auf die weiterhin hohen Studierendenzahlen zur Verfügung steht. Der Hochschulrat beschließt zudem einstimmig die Entlastung des Rektorats.

In der Sitzung am 18. November 2020 bestimmt der Hochschulrat die Fa. HLB Schumacher GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Wirtschaftsprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses 2020.

## 6. Strategie

Im Berichtsjahr 2020 beschäftigt sich der Hochschulrat mit einer Vielzahl strategischer Themen der Hochschule. Damit stellt der Hochschulrat sicher, dass dieser jederzeit über die aktuellen Entwicklungen der Hochschule informiert ist und gegebenenfalls neue Impulse in den verschiedenen Themenbereichen geben kann. Schwerpunkte im Jahr 2020 sind die dualen Studiengänge an der FH Aachen an beiden Standorten sowie die Vorbereitung der Rektoratswahlen.

In der ersten Sitzung des Jahres wird Herr Prof. Dr. Harald Bolt einstimmig zum Vorsitzenden des Hochschulrats gewählt. Er löst damit Herrn Klaus Hamacher ab, der sein Amt zum 31. März 2020 niederlegt. Die Amtszeit von Herrn Prof. Dr. Bolt beginnt somit am 01. April 2020. Zudem stimmt der Hochschulrat in dieser Sitzung der Unterzeichnung des Sonder-Hochschulvertrags zum Zukunftsvertrag „Studium und Lehre“ zu, der den Hochschulpakt III ablösen wird.

Des Weiteren werden die Mitglieder des Hochschulrats über das künftige Verfahren zur internen Evaluation im Rahmen der Einführung der Systemakkreditierung informiert. Als Beispiel dient der Selbstreport des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik im Zeitraum von 2015 bis 2018. Ein weiteres Thema, mit dem sich der Hochschulrat in dieser Sitzung auseinandersetzt, ist das FH-Ticket. Der Kanzler berichtet, dass das ursprüngliche Angebot der Verkehrsbetriebe ASEAG nicht akzeptabel und für die FH finanziell riskant sei. Er schildert aber die Idee, Jahres-Abonnements der Beschäftigten für die Nutzung von ÖPNV zu bezuschussen.

Wesentliches Thema dieser Sitzung ist zudem die anstehende Wahl des neuen Rektorats. Für die Wahl der Rektorin/des Rektors sowie der Prorektor:innen werden Herr Prof. Dr. Bolt, Frau Prof.in Dr. Engeln-Müllges und Herr Prof. Dr. Firk einstimmig in die Findungskommission gewählt. Zudem bespricht der Hochschulrat den Textentwurf für die Geschäftsordnung der Hochschulwahlversammlung. Diese bildet die Grundlage für die Wahlen der neuen Rektoratsmitglieder und soll im dritten Quartal verabschiedet werden.

In der Juni-Sitzung werden die neuen Studiengänge Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsinformatik vorgestellt. Der Hochschulrat interessiert sich insbesondere dafür, ob geplant sei, die Studiengänge dual anzubieten. Die Vertreter beider Studiengänge verneinen dies. Zum einen liege dies im Lehrdeputat der Lehrenden begründet und zum anderen in der Konkurrenzsituation zu bereits bestehenden, verwandten Studiengängen an der FH, die bereits dual angeboten werden.

Zudem wird das Institut für Digitalisierung Aachen vorgestellt. Die Rückfragen der Hochschulratsmitglieder beziehen sich insbesondere auf die Finanzierung und die Rechtsform des Instituts. Das IDA sei ein sogenanntes „In-Institut“, das in Verantwortung eines Fachbereichs gegründet worden sei. Zudem berichtet Dezernent Dr. Johannes Mandelartz über die Arbeit des Innovationstransfers. Hier diskutiert der Hochschulrat u.a. die Frage nach einer Berücksichtigung der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in der Arbeit respektive Förderung der Deutschen Forschungsgesellschaft. Ein wichtiges Thema der Sitzung im Juni sind zudem die Auswahlkriterien sowie der Text für die Stellenausschreibung für die Rektorin/den Rektor. Die Findungskommission hat diese erarbeitet und sie sowohl dem Senat als auch dem Hochschulrat vorgelegt. Der Hochschulrat hat keine Ergänzungen in Bezug auf die Kriterien oder den Ausschreibungstext und schließt sich der Findungskommission an.



In der dritten und vierten Sitzung beschäftigt sich der Hochschulrat schwerpunktmäßig mit den dualen Studiengängen an der FH Aachen. Während in der September-Sitzung die Studiengänge am Standort Aachen vorgestellt werden, geht es in der November-Sitzung um die dualen Studiengänge am Campus Jülich. Die Hochschulratsmitglieder erhalten Informationen über die Strukturen der Studiengänge, über Studierendenzahlen sowie Kooperationspartner und Akquise. Zudem gibt Herr Andreas Beumers in der September-Sitzung einen Überblick über die Wünsche und Erwartungen der Kooperationspartner.

Der Hochschulrat verabschiedet in der September-Sitzung eine Änderung der Geschäftsordnung des Hochschulrats. Das Gremium macht somit von der gesetzlich vorgesehenen Möglichkeit Gebrauch, eine bestimmte Person als Vertretung des Vorsitzenden in seiner Eigenschaft als „dienstvorgesezte Stelle“ vorzusehen. In diesem besonderen Fall kann die stellvertretende Vorsitzende Frau Prof.in Dr. Engeln-Müllges die Vertretung als internes Mitglied nicht übernehmen. Diese Aufgabe kann nur von einem externen Mitglied übernommen werden. Herr Dr. Christian Burmester wird in der Geschäftsordnung als Vertretung von Herrn Prof. Dr. Bolt für den genannten Fall vorgesehen.

In der November-Sitzung steht der Campus Jülich im Fokus: Zum einen durch die Vorstellung der dualen Studiengänge der dort ansässigen Fachbereiche, zum anderen durch die Bedeutung des Standpunkts insgesamt. Vor diesem Hintergrund diskutiert der Hochschulrat mit dem Standortsprecher Prof. Dr. Volker Sander u.a. Aspekte wie die Entwicklung des Brainergy Parks, die Verwendung von HP-Mitteln am Standort Jülich und das vor der Gründung stehende Institut für Technologietransfer (IDT).

In dieser Sitzung stimmt der Hochschulrat zudem der Unterzeichnung der „Vereinbarung über die Errichtung der gemeinsamen Betriebseinheit ‚Online-Landesportal für Studium und Lehre der nordrhein-westfälischen Hochschulen‘ (ORCA.nrw)“ zu. Durch das Portal werde eine stärkere Vernetzung der Hochschulen untereinander ermöglicht, so dass etwa Lehrangebote oder Bibliotheksdienste von anderen und für andere Hochschulen genutzt werden könnten. Aus Landesmitteln könne eine Stelle für die Koordination dieser Aufgaben geschaffen werden.

Des Weiteren stimmt der Hochschulrat der Unterzeichnung des Sonder-Hochschulvertrags zum Talentscouting zu. Im Rahmen dieses TOPs erfährt der Hochschulrat, welchen Beitrag das Talentscouting in Bezug auf die Bildungsbeteiligung von Schülerinnen und Schülern aus nicht-akademischen Haushalten leiste. Gemeinsam mit der RWTH informiere die FH schon in den Schulen über Studienmöglichkeiten. Durch die Unterzeichnung des Vertrags werde die Mittelzuweisung und somit das Fortbestehen des Projekts gewährleistet.

## **7. Zusammenarbeit mit anderen Gremien der Hochschule**

Die stellvertretende Hochschulratsvorsitzende, Frau Prof.in Dr. Engeln-Müllges, führt jedes Semester mit den Vorsitzenden des Personalrats der Tarifbeschäftigten und der Beamtinnen und Beamten sowie des Personalrats der wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten, mit der zentralen Gleichstellungsbeauftragten, der Schwerbehindertenvertretung sowie der Vertretung der Studierenden mit Behinderung oder chronischer

Erkrankung Gespräche. Ziel ist es, die Belange dieser Interessensvertretungen zu besprechen und diese Themen in den Hochschulrat einzubringen.

## **8. Veröffentlichung**

Der Hochschulrat gibt die Tagesordnung seiner Sitzungen, seine Beschlüsse sowie den jährlichen Rechenschaftsbericht hochschulöffentlich durch das Intranet der Hochschule bekannt.

## **9. Sonstiges**

Die Durchführung der Sitzungen an unterschiedlichen Standorten der Hochschule und in der Region Aachen ermöglicht es dem Hochschulrat, verschiedene Fachbereiche und andere Einrichtungen vor Ort kennenzulernen. Im Berichtsjahr finden die Sitzungen ausschließlich am Hauptstandort der FH Aachen in der Bayernallee 11 statt. Den Sitzungen liegt jeweils ein Hygienekonzept zugrunde, das nicht nur den Abstand der Anwesenden untereinander garantiert, sondern auch zusätzliche Lüftungspausen vorsieht. Die Sitzungen im Juni, September und November finden in den beiden großen Multifunktionsräumen statt, in dem unter normalen Umständen bis zu 150 Personen Platz finden.

Um die Anzahl der im Raum anwesenden Personen möglichst gering zu halten, sind die Gäste stets gebeten worden, nur mit einem Minimum an Kolleg:innen zu erscheinen. Zudem werden auch in inhaltlich zusammenhängenden Tagesordnungspunkten die Gäste nacheinander in den Raum gebeten und auf eine gleichzeitige Anwesenheit aller wird verzichtet.

In die Planungen für die Präsenzveranstaltungen wird die Arbeitssicherheit stets einbezogen. Zudem ist für die Novembersitzung auf Grundlage der bestehenden Regelungen in der Coronaschutzverordnung eine Genehmigung durch die Arbeitssicherheit beantragt und eingeholt worden. An dieser Sitzung sind einige Personen zudem per Webex zugeschaltet.

Zudem scheidet die Prorektorin für Forschung und Innovation, Frau Prof.in Dr. Doris Samm aus Altersgründen aus dem Dienst aus. Die Mitglieder des Hochschulrats verabschiedeten sie in der Sitzung im Juni und danken ihr für Ihr jahrelanges Engagement an der Hochschule.